

Qualitätsbericht 2022 der Frankenklinik Bad Kissingen

Rehabilitationsklinik des Klinikverbundes der
Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

In Deutschlands berühmtestem Kurbad
neue Kraft und Gesundheit schöpfen.



- UNSERE KLINIK
- UNSERE LEISTUNGEN
- UNSERE QUALITÄT



FRANKENKLINIK
Klinik der Deutschen Rentenversicherung
Nordbayern



KLINIKVERBUND
der Deutschen Rentenversicherung
Nordbayern



„Stete Verbesserungsprozesse – im Interesse unserer Patientinnen und Patienten sind das A und O.“

Werner Krempel
Erster Direktor

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern liegt unsere Aufgabe auch in der Sicherung sozialer Systeme. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet dies, täglich aufs Neue Verantwortung für den Einzelnen zu übernehmen. Unsere Beschäftigten setzen sich für die Wiederherstellung der Gesundheit ihrer Patienten ein – für deren erfülltes, leistungsfähiges privates und berufliches Leben. Dieser Bericht zeigt, wie wir dieser Verantwortung gerecht werden.

Die Frankenklinik ist Teil des Klinikverbundes der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Im Verbund von sieben Kliniken haben wir uns dazu verpflichtet, die Qualität unserer Rehabilitationsleistungen ständig zu verbessern. Seit vielen Jahren beteiligen sich unsere Kliniken deshalb am Qualitätssicherungsverfahren der Deutschen Rentenversicherung. Für das Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und QMS-REHA® 3.1 besteht eine Verbundzertifizierung.

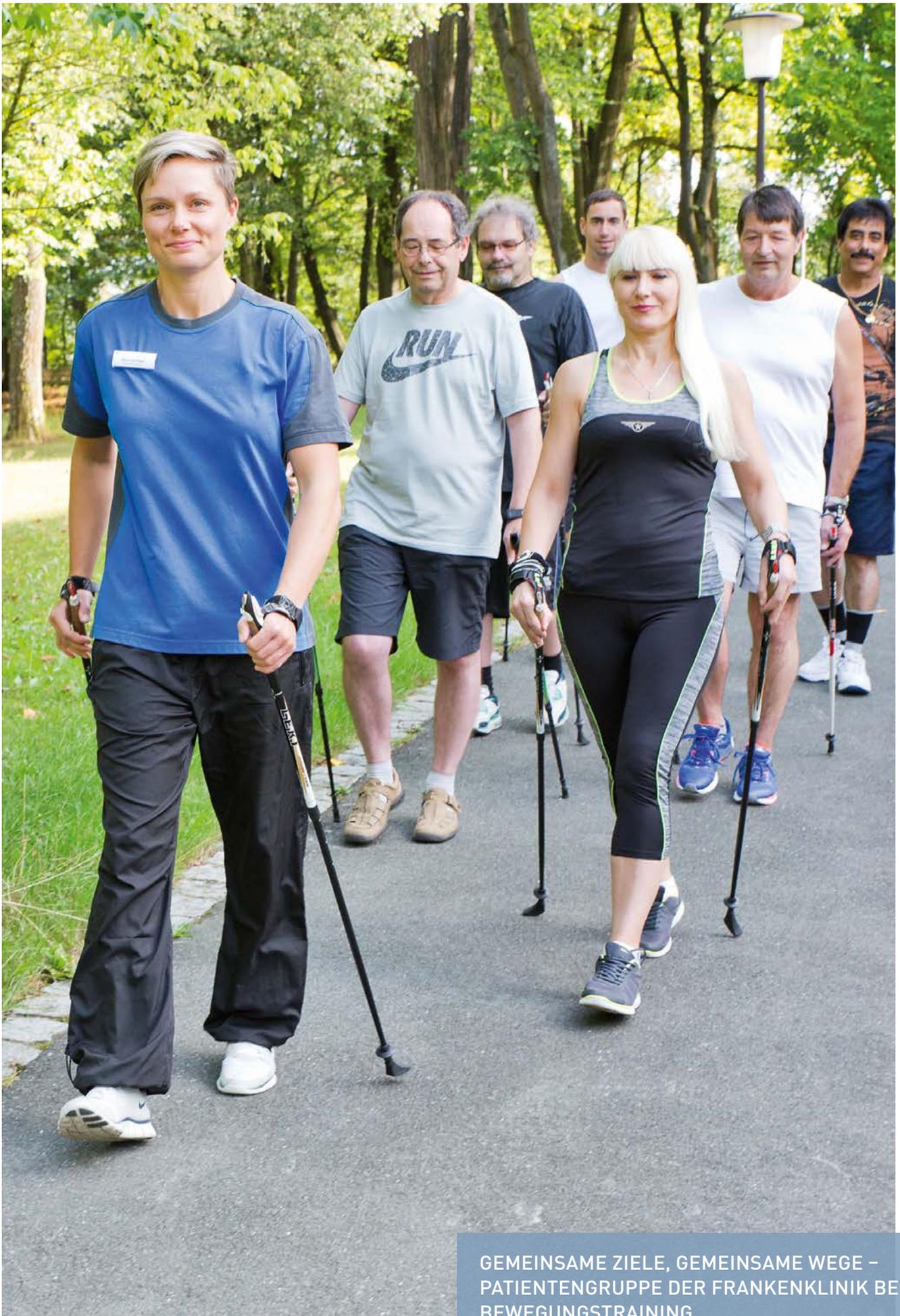
Konsequente Qualität in der Klinik und Menschen, die unsere Häuser gestärkt verlassen, sind unser Antrieb. Im Sinne eines zertifizierten, den Menschen dienenden Qualitätsmanagements ist es uns wichtig, über unser Selbstverständnis, unsere Leistungen, unsere Angebote sowie über die Sicherung und Steigerung der Qualität in unseren Kliniken zu berichten. Allen Beteiligten – Patienten und Mitarbeitern, Trägern und Partnern – dienen unsere Qualitätsberichte zur Information sowie zur Inspiration und Motivation für weitere Verbesserungen.

In den letzten drei Jahren standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rehabilitationskliniken wegen der Corona-Pandemie vor vielfältigen neuen Herausforderungen, die sie hervorragend gemeistert haben. Es wurden Hygienekonzepte erstellt, die beschlossenen Maßnahmen konsequent umgesetzt und jeweils kurzfristig an neue Anforderungen angepasst. Trotz dieser schweren und anspruchsvollen Bedingungen konnten Klinikbetrieb, medizinische Behandlungen und Therapien nach den festgelegten Qualitätsstandards – unter größter Sorgfalt und Sicherheit für die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden – aufrechterhalten werden.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikverbundes der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern gilt mein persönlicher Dank für ihren täglichen Einsatz zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Werner Krempel
Erster Direktor

Geschäftsführer
der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern



GEMEINSAME ZIELE, GEMEINSAME WEGE –
PATIENTENGRUPPE DER FRANKENKLINIK BEIM
BEWEGUNGSTRAINING

1. Wer sind wir?	6
2. Leitbild des Klinikverbundes	9
3. Lage und Infrastruktur der Klinik	11
4. Unsere Behandlungsschwerpunkte	13
5. Zusammenarbeit	19
6. Unsere Mitarbeiter	21
7. Leistungsangebot	25
8. Qualitätsmanagement	28
9. Leistungskennzahlen	30
10. Qualitätskennzahlen	32
11. Anfahrt	35
12. Ihre Ansprechpartner	36
13. Anlagen	37

Wer sind wir?

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

„Unsere Mitarbeiter haben stets den Einzelnen im Blick – im Sinne individueller medizinischer Leistungsgestaltung und eines wertschätzenden Miteinanders.“

Die Frankenklinik als Teil des Klinikverbundes der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Der Klinikverbund

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern ist Träger von sieben Rehabilitationskliniken mit insgesamt 1.190 Betten.

Die Kliniken werden als Klinikverbund mit dem Management-Zentrum Kliniken (MZK) als Strategie- und Leitungseinheit geführt. Der Zusammenschluss zum Verbund fördert die wirtschaftliche und effiziente Führung der Kliniken unter Erhalt des Charakters der einzelnen Häuser. Voraussetzung für die Umsetzung dieses eigenen Anspruchs ist eine intensive, klinikübergreifende Zusammenarbeit. Beispielhaft für diese partnerschaftliche Kooperation steht die erfolgreiche Einführung eines standardisierten Qualitätsmanagementsystems.

Im Sommer 2022 erfolgte bereits die fünfte Zertifizierung des Klinikverbunds nach der Einführung des Qualitätsmanagementsystems im April 2008. Der Klinikverbund der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern steht für Qualität, Patientenzufriedenheit und ständige Weiterentwicklung – wichtige Eckpfeiler für eine gute Rehabilitation. Das bestätigte erst kürzlich die Zertifizierungsstelle CERTiQ den sieben Kliniken und dem Management-Zentrum Kliniken als dazugehöriger Leitungseinheit (sogenannte Verbundzertifizierung). Die Prüfung erfolgte anhand des weltweit anerkannten Standards der DIN EN ISO 9001:2015 und den rehaspezifischen Anforderungen der Norm QMS-REHA® 3.1.

Dem gesamten Klinikverbund wurde dabei bescheinigt, dass die Anforderungen der Normen erfüllt werden, das Qualitätsmanagementsystem gelebt und die Qualität im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ständig weiterentwickelt wird. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Unsere strategischen Ziele werden jährlich im Rahmen einer Strategieklausur weiterentwickelt. Die Strategieklausur ist die zentrale Veranstaltung des Klinikverbundes. Auf Basis der erzielten Ergebnisse wird hier unter Berücksichtigung aktueller und zukünftig erkennbarer Handlungsfelder die daraus abzuleitende Strategie für den Klinikverbund festgelegt und im Rahmen der etablierten Balanced Scorecard kontinuierlich überwacht.

Die gemeinsame Arbeit im Klinikverbund basiert auf höchsten Qualitätsstandards und die erzielten Synergieeffekte gewährleisten wirtschaftliche Effizienz. Die Rehabilitationskliniken an verschiedenen Standorten in Franken und Oberbayern bieten ein breit gefächertes Behandlungsspektrum für eine auf das jeweilige Krankheitsbild individuell zugeschnittene Leistung. Unser Klinikverbund behandelt Patienten mit Krankheiten und Funktionseinschränkungen folgender Indikationen:

	Höhenklinik Bischofsgrün	Klinik Herzogshöhe Bayreuth	Klinik Frankenwarte Bad Steben	Frankenland-Klinik Bad Windsheim	Frankenklinik Bad Kissingen	Ohlstadtklinik Ohlstadt	Sinnatalklinik Bad Brückenau
Dermatologie				•			
Innere Medizin	•	•	•	•			•
Kardiologie	•		•		•		
Onkologie		•					•
Orthopädie		•	•	•	•	•	
Psychosomatik	•						
Rheumatologie		•					
Schmerztherapie				•			
Urologie							•

Reha bei Long-COVID

Wer an COVID-19 erkrankt war, kann noch lange unter gesundheitlichen Folgen leiden. Die vielfältigen Folgebeschwerden einer Coronavirus-Erkrankung werden als „Post-COVID-Syndrom“ oder „Long-COVID“ bezeichnet. Eine Rehabilitationsmaßnahme kann Betroffenen dabei helfen „zu Kräften“ zu kommen und Schritt für Schritt wieder ihr Berufs- und Alltagsleben aufzunehmen. Wir decken ein breites Spektrum für diverse Krankheitsbilder ab, die Folge einer Corona-Erkrankung sein können und sind die Experten für Reha. Unsere jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet hilft uns bei der Behandlung der Folgen nach einer Coronaerkrankung. Unser oberstes Ziel ist es, den körperlichen und auch psychischen Gesamtzustand so weit wie möglich zu verbessern. Wir wissen, was die Arbeitswelt vom einzelnen Arbeitnehmer heute fordert und können ihn in unseren sieben hoch spezialisierten Reha-Kliniken wieder fit für den Alltag machen.

Unsere Aufgaben

Unsere Aufgabe liegt in der hochwertigen medizinischen Rehabilitation von Menschen mit unterschiedlichsten Erkrankungen und Einschränkungen. Das Leistungsspektrum unserer Kliniken umfasst allgemeine Rehabilitationsmaßnahmen sowie Anschlussrehabilitationen (AHB). Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Klinikverbund 14.959 Patienten an 361.160 Tagen behandelt. Davon waren 57,5 Prozent allgemeine Rehabilitationsmaßnahmen und 42,5 Prozent Anschlussrehabilitationen. Durchschnittlich 24,3 Tage verbrachten die Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Aufgrund der coronabedingt einzuhaltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen war nur eine eingeschränkte Belegung im Klinikverbund möglich. Die Bettenbelegungsquote für das Jahr 2022 beträgt 83,1 Prozent. Unser Verbund beschäftigt derzeit 782,2 Vollzeitkräfte im Dienste der Rehabilitanden.



UNSERE VERANTWORTUNG

„Eine zeitgemäße Leistungsgestaltung in der Reha, die den Anforderungen einer alternden Gesellschaft Rechnung trägt.“

Im Fokus: die ganzheitliche Sicht des Menschen und seiner körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit.

Reha – wichtig für Lebensqualität und Leistungsfähigkeit

Durch sieben eigene Kliniken wird die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern den hohen Ansprüchen an die Leistungsgestaltung sowie den nachhaltigen Erfolg von Rehabilitationsmaßnahmen besonders gerecht. Individuelle Behandlungen und aktives Training dienen dem Ziel, die Versicherten wieder fit für ihre beruflichen und privaten Herausforderungen zu machen. Vielfältige Programme zur Förderung von Gesundheit und Balance sowie Tipps für die Rückkehr in den Alltag unterstützen unsere Reha-Patienten dabei, Lebensqualität und Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen sowie zu erhalten.

Der Leitsatz unseres Klinikverbundes „Gesundheit gemeinsam gestalten“

Dieser Leitsatz bestimmt unser Denken, unser Handeln und die Definition unserer Aufgaben für die Zukunft. Hieraus leiten wir unsere Vision ab:

- ▀▀ *Wir nehmen soziale Verantwortung wahr. Eine hervorragende medizinische Qualität erreichen wir durch gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter, enge interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein hohes Maß an Kommunikation und Kooperation. Durch flexible Nutzung der unterschiedlichen Ressourcen wollen wir medizinisch und ökonomisch in der Patientenversorgung zur Spitzengruppe der Rehabilitationskliniken in Deutschland gehören.* ▀▀

Unser Leitsatz bildet die Grundlage für unser Leitbild. Seine Kernsätze zu Patienten, Mitarbeitern und Kompetenz, Qualität und medizinischem Fortschritt, Öffentlichkeit und Kontaktpflege geleiten unsere Leser durch diesen Bericht.

1. Patienten

„Ihre Gesundheit und Ihre Zufriedenheit sind unsere obersten Ziele.“

2. Mitarbeiter und Kompetenz

„Wir schätzen unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiter.“

3. Qualität und medizintechnischer Fortschritt

„Für Ihre Gesundheit entwickeln wir uns ständig weiter.“

4. Öffentlichkeit und gesellschaftliche Rolle

„Wir sind ein bedeutender Faktor der Gesundheitsversorgung.“

5. Wirtschaftlichkeit

„Wir gehen verantwortungsvoll mit allen uns anvertrauten Mitteln um.“

Leitbild des Klinik- verbundes

*„Für Ihre
Gesundheit
entwickeln wir
uns ständig
weiter.“*





Sinntalklinik

Bad Brückenau

Reha- und AHB-Fachklinik für Urologie und Onkologie



Frankenklinik

Bad Kissingen

Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Kardiologie



Klinik Frankenwarte

Bad Steben

Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie und Kardiologie



Höhenklinik

Bischofsgrün

Reha- und AHB-Fachklinik für Kardiologie und Reha-Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Klinik Herzoghöhe

Bayreuth

Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie, Onkologie und Rheumatologie



Frankenland-Klinik

Bad Windsheim

Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie, Innere Medizin und Dermatologie



Ohlstadtlinik

Ohlstadt

Reha- und AHB-Fachklinik für Orthopädie

Für viele Rehabilitanden das „Tor“ in ein neues, bewussteres Leben: Unser Klinikportal.



Lage der Klinik

Die Frankenklinik befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Kuranlagen des Bayerischen Staatsbades Bad Kissingen, welches im Tal der Fränkischen Saale liegt, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft der südlichen Vorrhön. Seinen guten Ruf verdankt der Kurort nicht zuletzt den sechs Heilquellen, darunter das berühmte Rakoczy-Heilwasser.

Der Kern der fränkischen Kleinstadt wird von gut erhaltenen Fachwerkhäusern und gepflegten Fußgängerzonen geprägt. Attraktive Kuranlagen, Wanderwege und ein umfangreiches Kultur- und Freizeitangebot laden nicht zuletzt aufgrund der zentralen Lage der Frankenklinik zu erholsamen Spaziergängen und vielfältiger Unterhaltung ein. Die Palette reicht von Klassik sowie Jazz- und Gospelkonzerten über Lesungen bis hin zu sommerlichen Serenaden. Das kulturelle Aushängeschild sind große, international besetzte Musikfestivals wie der „Kissinger Sommer“, der „Kissinger Winterzauber“ sowie die „Theatertage“.

Ergänzend bietet die Frankenklinik ein vielfältiges Freizeitprogramm an. Neben Möglichkeiten zu Einzel- (Patientenbibliothek) und Gruppenaktivitäten (Aufenthalts-lounge, Vortragsräume, Sonnenterrasse) können die Patienten im Rahmen individueller Kreativangebote, an Bastelnachmittagen oder bei regelmäßigen Singabenden aktiv werden.

Das Internet kann gegen Gebühr genutzt werden. Vielfältige Möglichkeiten zu sportlichen und spielerischen Aktivitäten (Tischtennisraum, Dartspiele) finden sich ebenfalls in unserer Klinik. Nach ärztlicher Genehmigung können Schwimmbad, Sauna und Dampfbad sowie die medizinische Trainingstherapie individuell genutzt werden. Für die Erkundung der reizvollen Umgebung stehen Leihfahrräder zur Verfügung.

3

Lage und Infrastruktur der Klinik

„Ausstattung, Know-how und Erfahrung greifen bei uns ineinander.“



Blick in ein Patientenzimmer.

Räumliche Ausstattung

Gut ausgestattet ist die diagnostische Abteilung, die an den Hauptindikationen Orthopädie und Kardiologie ausgerichtet ist und über großzügige räumliche Möglichkeiten verfügt. Solche stehen auch in der Therapieabteilung und in einem Schulungsgebäude für Gesundheitsbildung, Patientenschulung und Information zur Verfügung.

Hinzu kommen in der medizinischen Abteilung, welche in eine orthopädische, eine internistische und eine von beiden Hauptindikationen nach Bedarf belegte Station gegliedert ist, Arzt- und Schwesternzimmer, Räumlichkeiten für die Psychologen, die Ernährungs- und Sozialberatung, ein septischer und aseptischer Eingriffs- und Verbandsraum sowie eine Intensivüberwachungseinheit mit zwei Betten, welche diagnostisch und therapeutisch für kardiovaskuläre Notfälle ausgerüstet ist.

Zimmer

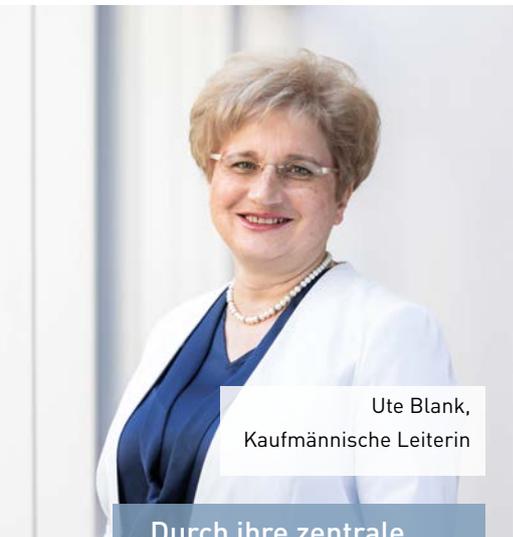
In der Frankenklinik finden Patienten alles, was ihre Gesundheit fördert und unterstützt. Neben abwechslungsreichem, gesundem Essen und einer attraktiven, inspirierenden Freizeitgestaltung ist die Rückzugsmöglichkeit in ein eigenes Zimmer besonders wichtig für Erholung und Regeneration. Unsere komfortablen Einbettzimmer bieten ein separates Bad mit Dusche sowie WC und Telefonanschluss. Zudem sind sie mit Radio sowie TV ausgestattet und bequem per Lift zu erreichen. Unsere Klinik verfügt über 145 Betten, davon 10 Doppelzimmer, 2 behindertengerechte Zimmer und 2 Intensivbetten.

Barrierefreiheit

Die Frankenklinik setzt ihren medizinischen Schwerpunkt heute auf die Behandlung orthopädischer Krankheiten. Daher wurde die Einrichtung dahingehend optimiert, dass alle wesentlichen Bereiche und Gemeinschaftsräume barrierefrei zugänglich sind.

Medizinisch-technische Ausstattung

Die medizinisch-technische Ausstattung der Klinik befindet sich auf dem neuesten Stand.



Ute Blank,
Kaufmännische Leiterin

„Durch ihre zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zu den Kuranlagen bietet unsere Klinik allen Patienten Gelegenheit, in ihrer behandlungsfreien Zeit das lebendige kulturelle Leben sowie den Charme der hübschen Kurstadt Bad Kissingen zu genießen.“

Orthopädisches Indikationsspektrum

Im orthopädischen Bereich der Frankenklinik, Bad Kissingen, können Patienten mit folgenden Indikationen behandelt werden

Diagnose	ICD-10-GM
Gutartige Neubildungen des Knochens und des Gelenknorpels	D16.0 – D16.3, D16.6 – D16.9
Gutartige Neubildungen des Fettgewebes der (Unter-)Haut der Extremitäten	D17.2
Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	D21.1, D21.2
Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	G55.1 – G55.3, G56 – G58.0
Infektiöse Arthropathien	M00 – M03
Entzündliche Polyarthropathien	M05.8 – M06.0, M06.2 – M06.4, M06.8 – M07, M10.0, M10.9, M11, M12.2, M12.8, M13
Arthrose	M15 – M19
Sonstige Gelenkrankheiten	M20 – M25
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	M40, M41.2, M41.3, M41.5, M41.8, M41.9, M42, M43
Spondylopathien	M45 – M49
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	M50 – M54
Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	M65 – M68
Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	M70, M71, M72.0 – M72.2, M72.8, M72.9, M75 – M77, M79
Veränderungen der Knochendichte und -struktur	M80, M81, M84, M85.0, M85.3 – M85.6, M85.8, M85.9
Sonstige Osteopathien	M86, M87, M88.8, M88.9, M89
Chondropathien	M93
Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M96, M99
Verletzungen des Halses	S12, S13
Verletzungen des Thorax	S22, S23
Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der LWS und des Beckens	S32, S33
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	S42, S43, S46 – S49
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	S52, S53, S56 – S59
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	S62, S63, S66 – S69
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	S72, S73, S76, S77.1, S78.1, S78.9, S79
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	S82, S83, S86 – S89
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	S92, S93, S96 – S99
Verletzungen nicht näher bezeichnete Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	T08, T10, T11.2, T11.5, T11.6, T11.8, T11.9, T12, T13.2, T13.5, T13.6, T13.8, T13.9, T14.2, T14.3, T14.6 – T14.9
Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderweitig nicht klassifiziert	T81.3, T84
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	T91.1, T91.2, T92.0 – T92.3, T92.5, T92.6, T92.8 – T93.3, T93.5, T93.6, T93.8, T93.9, T94
Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese	Z44.0, Z44.1, Z47
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	Z89.0 – Z89.2, Z89.4 – Z89.6, Z96.6, Z96.7, Z97.1, Z98.1, Z98.8

Internistisches Indikationsspektrum

Im Rahmen eines ganzheitlichen Rehabilitationskonzeptes behandeln wir Patienten mit Herz- und Gefäßerkrankungen – zu nennen sind in erster Linie:

Diagnose	ICD-10-GM
Gutartige Neubildung: Herz	D15.1
Alimentäre Anämien	D50 - D53
Chronische rheumatische Herzkrankheiten	I05 - I09
Hypertonie (Hochdruckkrankheiten)	I10 - I15
Ischämische Herzkrankheiten	I20 - I25
Pulmonale Herzkrankheiten und Krankheiten des Lungenkreislaufs	I26 - I28
Sonstige Formen der Herzkrankheit	I30 - I48
Sonstige kardiale Arrhythmien	I49.1 - I49.5, I49.8, I49.9
Herzinsuffizienz	I50
Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit	I51.0, I51.4 - I51.9
Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	I52
Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt	I65
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	I70 - I79 (ohne I78)
Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderweitig nicht klassifiziert	I80.0, I82.2, I83, I87.0
Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	I95 - I99 (ohne I98)
Verletzung von Blutgefäßen des Thorax	S25
Verletzung des Herzens	S26
Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarms	S45
Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes	S55
Verletzung von Blutgefäßen in Hand-(gelenk-)Höhe	S65
Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels	S75
Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels	S85
Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes	S95
Verletzungen nicht näher bezeichnete Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	T11.4, T13.4, T14.5
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	T79.0, T79.1
Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderweitig nicht klassifiziert	T80.0, T80.1, T81.7, T82.0 - T82.3, T82.5 - T82.9
Folgen von Verletzungen des Halses und des Rumpfes	T91.4
Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes	Z45.0
Medizinische Behandlung in der Eigenanamnese	Z92.4
Vorhandensein von kardialen und vaskulären Implantaten oder Transplantaten	Z95
Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	Z98.8

Nicht aufgenommen werden können Patienten mit

- » akuten Infektionen,
- » akuten psychischen Erkrankungen,
- » akuten Suchterkrankungen,
- » einer nachgewiesenen Keimbelastung der Haut mit multiresistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) und
- » deutlich reduziertem Allgemeinzustand mit offensichtlich nicht vorhandener Rehabilitationsfähigkeit.



Modernes Belastungs-EKG in der Kardiologie.

Diagnostikmöglichkeiten der Klinik

Eine umfassende und gleichzeitig gezielte Diagnostik bildet die Grundlage jeder therapeutischen Maßnahme. Daher hat die Funktions- und Verlaufsdagnostik gerade in der medizinischen Rehabilitation einen hohen Stellenwert. Sie bedient sich dabei der etablierten diagnostischen Methoden aus Medizin und Psychologie und wendet sie auf rehabilitationsspezifische Ziele und Fragestellungen an. Unsere Patienten erhalten zu Beginn des Aufenthalts eine umfassende diagnostische Abklärung.

Schwerpunkt ist die Erfassung von Funktionsstörungen und ihren Auswirkungen auf das Leistungsvermögen des Rehabilitanden. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben steht der Frankenklinik für die vertretenen Indikationsbereiche Orthopädie und Kardiologie ein weitreichendes, nicht-invasives Diagnosespektrum zur Verfügung.

Hinzu kommen umfangreiche invasive kardiologische und gastroenterologische Diagnostikmöglichkeiten. In der gut ausgestatteten diagnostischen Abteilung stehen zur Verfügung

- » Röntgen für orthopädische und internistische Diagnostik
- » Sonographie der Gelenke und der Weichteile des Bewegungsapparates
- » Sonographie des Abdomens, der Nieren, der Schilddrüse, des Thorax, der Weichteile
- » Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG
- » Langzeit-Blutdruckmessung (ABDM)
- » Echokardiographie einschließlich Farbdoppler und TEE (transoesophageale Echokardiographie)
- » dynamische Stress-Echokardiographie
- » Doppler-Sonographie der hirnersorgenden Arterien und der peripheren Blutgefäße einschließlich der farbkodierten Duplex-Sonographie von Arterien und Venen
- » klinisches Labor
- » Lungenfunktionsprüfung mit Bodyplethysmographie, Blutgasanalyse und Diffusionskapazitätsmessung
- » Apnoe-Screening
- » Leistungserfassung mittels Spiroergometrie
- » diagnostisch und therapeutisch vollständig ausgerüstete Intensivüberwachungseinheit (2 Betten) für kardiovaskuläre Notfälle
- » psychosoziale Diagnostik durch psychologischen Dienst

(Siehe Anlage 1 Medizinische Geräteliste der diagnostischen Abteilung)

Zusätzliche Möglichkeiten im Bereich der Diagnostik erschließen sich außerdem im Rahmen der seit 01.10.2007 bestehenden Kooperation mit den weiteren in Bad Kissingen ansässigen Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Bund, Baden-Württemberg und Oldenburg-Bremen.

„Die medizinisch-technische Ausstattung der Frankenklinik, Bad Kissingen, befindet sich stets auf dem neuesten Stand. So schöpfen wir modernste Technik im Sinne unserer Patienten aus.“

Umfassende, vielfältige Diagnostikmöglichkeiten

Therapieangebote der Klinik

Therapiekonzepte

Unsere Patienten erhalten eine qualitativ hochwertige medizinische Rehabilitation. Der individuelle, ganzheitliche Therapieplan wird auf der Grundlage der bei Aufnahme durchgeführten Untersuchungen, der vorliegenden Befunde, der ergänzenden Reha-Eingangsdagnostik und der anschließend zwischen Patient und behandelndem Arzt festgelegten Rehabilitations- und Therapieziele erstellt. Er beinhaltet die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten und umfangreichen Schulungen, welche der Umsetzung beziehungsweise Realisierung unserer indikationsspezifischen therapeutischen Konzepte dienen. Diese orientieren sich an den Therapiestandards der Deutschen Rentenversicherung Bund und auch den Leitlinien der entsprechenden Fachgesellschaften, wobei ein Schwerpunkt der Arbeit auf den Fähigkeitsstörungen und den Beeinträchtigungen gemäß bio-psycho-sozialem Modell der ICF liegt. Einen besonderen Stellenwert haben daher Therapiemaßnahmen zur Verbesserung und Stabilisierung von eingeschränkten oder zur Wiedererlangung von verlorenen Fähigkeiten und zur funktionellen Anpassung:

- » Erlernen und Einüben von Kompensationsmöglichkeiten bei bleibenden Gesundheitsschäden und Fähigkeitsstörungen (zum Beispiel leidensgerechtes Verhalten bei Arthrose, chronischen Wirbelsäulenerkrankungen)
- » Training von Restfunktionen und Aktivierung von Leistungsreserven (zum Beispiel kontrollierter Belastungsaufbau durch Herzkreislauftraining)
- » Erlernen und Einüben von Kompensationsmöglichkeiten zur Anpassung (zum Beispiel Krankheitsbewältigung nach schweren Herzkreislauferkrankungen und Traumata)
- » Maßnahmen zur psychischen und sozialen Stabilisierung und Anpassung (zum Beispiel Krankheitsbewältigung nach einschneidenden Krankheitserignissen).

Ebenfalls aktiv genutzt und ins Therapiekonzept eingebunden werden die am Ort vorhandenen Kurmittel – so vor allem die sechs Bad Kissinger Heilquellen und insbesondere das weltberühmte Rakoczy-Heilwasser.

Die wesentlichen **Behandlungselemente** der medizinischen Rehabilitation von Patienten mit **orthopädischen Erkrankungen** in der Frankenklinik sind

- » Ärztliche Beratung und Behandlung
- » Physiotherapie / Krankengymnastik (einzeln oder in der Gruppe)
- » Versorgung mit Mobilitätshilfen und Gebrauchsschulung in alltagsrelevanten Situationen
- » Ergotherapie (Selbsthilfetraining, insbesondere Training von ADL)
- » Medizinische Trainingstherapie
- » Balneo-physikalische Therapie (Massagen, Hydro-, Wärme-, Kälte-, Elektrotherapie)
- » Pharmakotherapie
- » Psychologische Betreuung (einzeln oder in der Gruppe)
- » Entspannungstherapie
- » Krankenpflege
- » Patientenschulung und Information, Gesundheitstraining
- » Ernährungsberatung
- » Sozialberatung und Beratung hinsichtlich weiterführender Maßnahmen
- » Angehörigenberatung
- » Einleitung von Nachsorgemaßnahmen (zum Beispiel IRENA, Reha-Sport, LTA)



Entspannung
und innere Ruhe.

Die wesentlichen **Behandlungselemente** der medizinischen Rehabilitation von Patienten mit **kardiovaskulären Erkrankungen** in der Frankenklinik sind

- » Ärztliche Beratung und Behandlung
- » Pharmakotherapie
- » Bewegungstherapie / Sporttherapie
- » Ausdauertraining
- » Physiotherapie / Krankengymnastik (einzeln oder in der Gruppe)
- » Balneo-physikalische Therapie (Massagen, Hydro-, Wärme-, Kälte-, Elektrotherapie)
- » Psychologische Betreuung (einzeln oder in der Gruppe)
- » Entspannungstherapie
- » Krankenpflege
- » Gesundheitstraining, Patientenschulung und Information
- » Ernährungsberatung
- » Sozialberatung und Beratung hinsichtlich weiterführender Maßnahmen
- » Angehörigenberatung
- » Einleitung von Nachsorgemaßnahmen (zum Beispiel ambulante Herzgruppe, IRENA, T-RENA, LTA)



Stefan Schmidt,
Leiter Physiotherapie

„Wissen allein reicht nicht – man muss auch tun! Ein Weg entsteht, indem man ihn geht.“

Wir bieten den Patienten unserer Klinik bewährte und moderne Therapiemethoden. Die Physikalische Therapie spielt daher eine wesentliche Rolle. Unsere qualifizierten Therapeuten erweitern ihr Fachwissen durch regelmäßige Weiterbildungen. Moderne Einrichtungen und Geräte auf dem aktuellen Stand der Technik unterstützen den Therapieerfolg.

*„Individuell abgestimmte
Behandlungswege und
Anwendungen jenseits
von Standards greifen am
effektivsten.“*

Physiotherapie

Ziel der Physiotherapie ist es, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten. Schmerzen sollen reduziert oder beseitigt werden. Unsere Physiotherapeuten wenden folgende Verfahren an:

- » Manuelle Therapie
- » Dorn-Therapie
- » Mulligan-Concept
- » Triggerpunkt-Therapie
- » Kinesio-Taping
- » Sportphysiotherapie
- » Lymphdrainage
- » Integrale Tiefenmassage
- » Spezielle Atemtherapien
- » PNF (Propriozeptive neuromuskuläre Faszilitation)
- » CMD (Cranio Mandibuläre Dysfunktionen)
- » Myofasziale Techniken
- » David-Training
- » Prothesen-Schulung
- » Lasertherapie
- » Spiegeltherapie
- » Schlingentischbehandlung

Sport- und Bewegungstherapie

Aktiv und gesund durch Bewegung – Sport und Bewegung helfen, körperliche, psychische oder soziale Beeinträchtigungen zu überwinden. Körperwahrnehmung, Koordination und Kondition verbessern sich. Mit folgenden Angeboten helfen wir Ihnen, diese Ziele zu erreichen:

- » Ergometertraining mit Puls- und Blutdruckkontrolle
- » Übungs- und Trainingsgruppen
- » MTT (Medizinische Trainingstherapie)
- » Wirbelsäulen- und Schultergymnastik
- » Heilklimatisches Wandern
- » Nordic Walking
- » Rückenschule
- » Atemgymnastik
- » ADL-Training
- » Schwimmen, Schwimmlernkurs
- » Wassergymnastik
- » Gehschule

(Siehe Anlage 2, Medizinische Geräteliste der Physikalischen Therapie)

Leistungsspektrum in der Physikalischen Therapie

- » Medizinische Bäder
- » Klassische Massagen
- » Bindegewebs- und Reflexzonenmassagen
- » Unterwassermassagen
- » Lymphdrainagen
- » Kneippanwendungen
- » Elektro- und Reizstromtherapie
- » Kryotherapie, Thermotherapie

(siehe Anlage 2, Medizinische Geräteliste der Physikalischen Therapie)





In der Klinik für den Alltag lernen – zum Beispiel über gesunde, schonende Ernährung.

5

Zusammenarbeit

Aus unserem Leitbild

» Wir sind ein bedeutender Faktor für die Gesundheitsversorgung. «

- » Für Ihre Gesundheit arbeiten wir mit kompetenten Kooperationspartnern zusammen.
- » Im Netzwerk zwischen niedergelassenen Ärzten, medizinischen Versorgungszentren, Krankenhäusern, Kostenträgern und weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Behörden und öffentlichen Institutionen sind wir ein wichtiges Bindeglied.

Engagement der Klinik in der Region

In Zusammenarbeit mit den übrigen DRV-Kliniken beteiligt sich die Frankenklinik an den Bad Kissinger Gesundheitstagen. In diesem Verbund finden wechselseitig Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter und Schulungen für Patienten statt.

Partnerschaften und Netzwerke

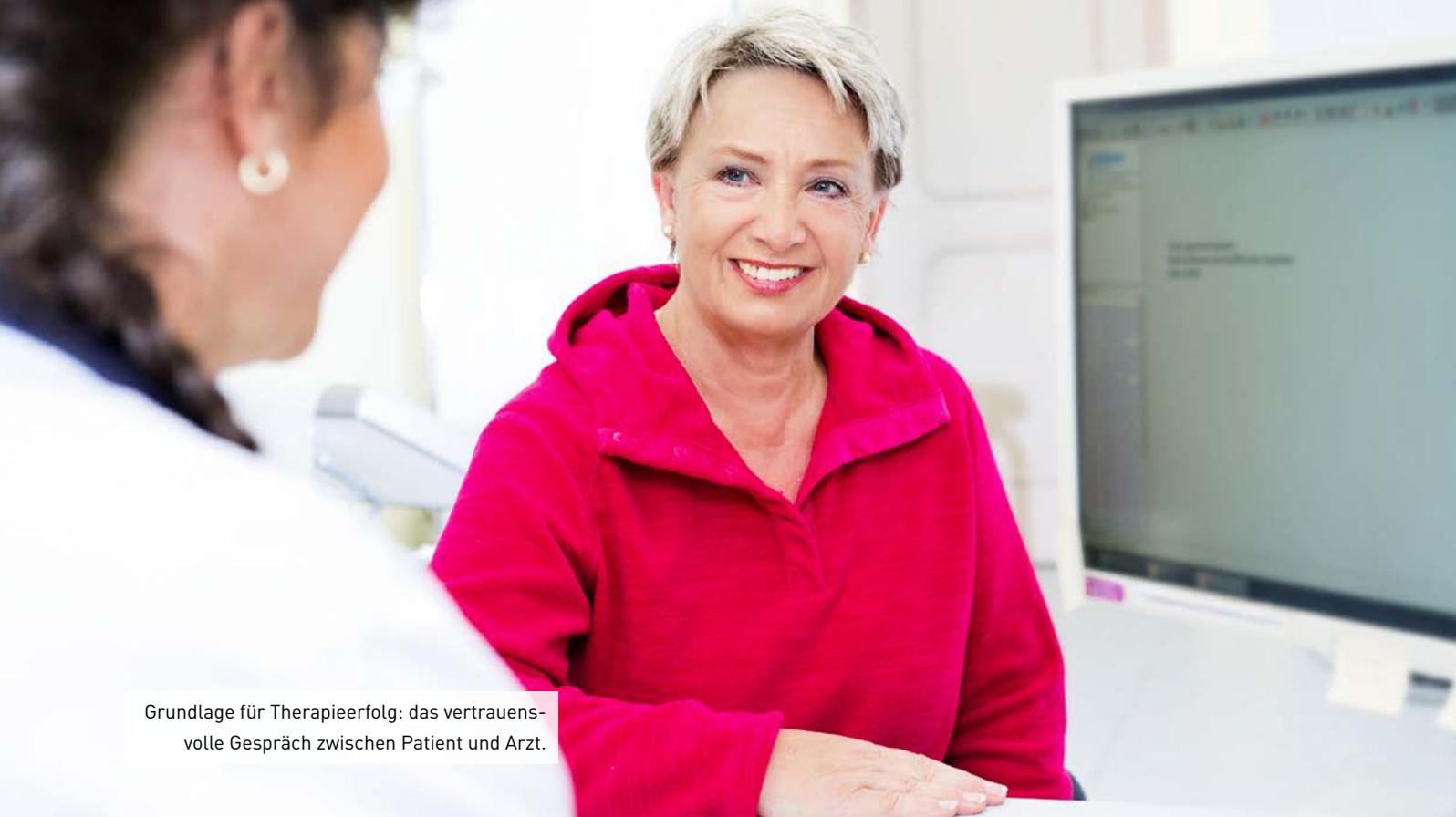
Die Frankenklinik ist sehr eng in die Strukturen und Netzwerke des Kurortes Bad Kissingen eingebunden.

Anschließend sollen einige enge Partnerschaften aus dem medizinischen Feld beispielhaft aufgeführt werden.

Konsiliarärzte aus der Region

Sollte eine weitergehende Diagnostik oder Behandlung notwendig sein, stehen verschiedene Fachärzte aus der Region zur Verfügung, die entsprechend eingebunden werden. Hierbei handelt es sich insbesondere um Fachärzte aus folgenden Indikationen:

Ophthalmologie, Chirurgie, Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Neurologie, Dermatologie, Pulmologie, Radiologie, Urologie, Nephrologie/Dialyse, Zahnheilkunde.



Grundlage für Therapieerfolg: das vertrauensvolle Gespräch zwischen Patient und Arzt.

Kooperationspartner

Kooperationspartner	Kooperationsfeld
DRV-eigene Kliniken Bad Kissingen	Röntgenuntersuchungen Patientenschulungen gemeinsame Speisenversorgung gemeinsamer ärztlicher Bereitschaftsdienst gemeinsamer Speisesaal gemeinsame Cafeteria
Laborgemeinschaft Bad Brückenau	Laboruntersuchungen gemeinsam mit weiteren DRV-eigenen Kliniken in Bad Kissingen
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen (DGPR)	fachliche Qualifizierung
Institut für Psychotherapie und Medizinische Psychologie der Universität Würzburg	Teilnahme an Projekten im Rahmen der Rehabilitationsforschung
Universitätsklinikum Würzburg Klinik und Poliklinik für Thorax-, Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie	Wundvisite während der Anschlussheilbe- handlung
Hygieneinstitut Mainfranken und Institut Schwarzkopf GbR	Hygiene
Diverse ortsansässige Sanitätshäuser	orthopädietechnische Versorgung
Buchen-Apotheke Lohr	Medikamentenversorgung

Selbsthilfegruppen

Die Frankenklinik steht bedarfsweise in Kontakt zu den vor Ort arbeitenden Selbsthilfegruppen.



6

Unsere Mitarbeiter

Nachdem unsere Klinik speziell für ihre freundlichen und kompetenten Mitarbeiter bekannt ist, ist deren hoher Stellenwert auch im Leitbild festgelegt:

Aus unserem Leitbild

„Wir schätzen unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiter.“

- » Kompetente Mitarbeiter und qualifiziertes Fachpersonal sind unsere Stärke.
- » Das Wissen unserer Mitarbeiter wird durch ständige fachliche Fortbildung vertieft und aktualisiert, ein Fortbildungsplan für das medizinische Fachpersonal mit monatlichen Veranstaltungen wird jeweils am Jahresbeginn erstellt.
- » Wir leisten effektive medizinische Behandlung und Betreuung.
- » Die Klinik hat großes Interesse, die Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig anzulegen.
- » Die Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter hat für uns einen hohen Stellenwert.
- » Die Mitarbeiter aus verschiedenen Klinikbereichen arbeiten Hand in Hand zusammen; gegenseitige Information und Kommunikation sind für uns selbstverständlich.
- » Wir übernehmen Verantwortung für unsere Arbeit.

Unsere Mitarbeiter



Timo Herterich,
Stellvertretender
Leiter Physiotherapie

„Behandlungsqualität statt -quantität – denn weniger ist manchmal mehr!“



„Bildgebende Verfahren wie Ultraschall, CT und MRT in der Diagnose schaffen Sicherheit und geben den besten Behandlungsweg vor.“

Berufsgruppen

Unsere insgesamt 70,70 Vollzeitstellen verteilen sich auf die diagnostisch-therapeutischen und wirtschaftlich-administrativen Bereiche. Die Mitarbeiter des diagnostisch-therapeutischen Bereichs verteilen sich auf folgende Berufsgruppen

Berufsgruppe	Anzahl (Vollzeitstellen)	Qualifikationen
Ärztlicher Dienst	9,90	Kardiovaskulärer Präventionsspezialist „DGPR“ Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie Fachärzte für Innere Medizin Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin Facharzt für Allgemeinmedizin Facharzt für diagnostische Radiologie Zusatzbezeichnungen: » Sozialmedizin » Rehabilitationswesen » Physikalische Therapie » Chirotherapie » Sportmedizin » Naturheilverfahren » Akupunktur
Psychologischer Dienst	1,51	Psychologische Psychotherapeutin
Sozialberatung	0,76	Diplom-Sozialpädagogin
Ernährungsberatung	1,49	Diätassistentin, Ernährungsberaterin, Diabetesberaterin, Diätköche
Pflegedienst	13,49	Pflegedienstleitung, examinierte Krankenschwestern, Arzthelferinnen

Berufsgruppe	Anzahl (Vollzeitstellen)	Qualifikationen
Therapie	14,41	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Herz- und Gefäßerkrankungen, Masseur/medizinische Bademeister, Krankengymnasten, Badehilfen Zusatzausbildung in: Manuelle Lymphdrainage, Komplexe Physikalische Entstauungstherapie, Kinesio-Taping, E-Technik (Hanke), Gerätegestützte Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Medizinisches Funktionstraining, Nordic Walking, Medizinische Trainingstherapie, Fitness-Trainer-Assistent, Aqua-Trainer, Craniosacrale Therapie, Triggerpunkttherapie, Gangschule, Atemtherapie, Schlingentischtherapie, David-Training, Spiegeltherapie





Immer auf dem neuesten Stand: Durch zahlreiche Fortbildungen sind unsere Mitarbeiter auch für neue Herausforderungen bestens gewappnet.

Jeder einzelne Mitarbeiter gestaltet mit seiner Arbeit die Schnittstelle zum Patienten und bestimmt mit seiner fachlichen und sozialen Kompetenz den Genesungsprozess und die Zufriedenheit der Patienten mit.

Fortbildungen

In Zusammenarbeit mit dem Referat Berufliche Bildung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern wird der Fortbildung der Mitarbeiter ein hoher Stellenwert beigemessen. Entsprechend den Vorgaben des Qualitätsmanagementsystems wird durch die Klinik alljährlich ein Fortbildungsplan erstellt. Dabei wird gezielt der Schulungsbedarf unserer Mitarbeiter ermittelt und das Erlernte umgesetzt. Im Berichtszeitraum wurden folgende Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt:

- » **Medizinische Fortbildungen** erfolgten zu den Bereichen Notfalltraining, Gerätevorführung, Strahlenschutz, Hygiene und insbesondere zu den beiden Hauptindikationen Orthopädie und Innere Medizin.
- » **Therapeutische Fortbildungen** erfolgten abteilungsintern im wöchentlichen Turnus. Außerdem nahmen verschiedene Mitarbeiter der therapeutischen Abteilung an diversen externen Fortbildungsveranstaltungen teil.
- » **Weitere Fortbildungen** erfolgten im Bereich des Qualitätsmanagements und im Pflegebereich zum Beispiel zu Themen aus den Bereichen Hygiene und Arbeitssicherheit.

Vorschlagswesen

Durch ein strukturiertes Vorgehen bei der Erfassung und Umsetzung von Ideen und Verbesserungsvorschlägen der Mitarbeiter soll eine systematische Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Kundenorientierung unterstützt werden. Ziel ist es, dass Optimierungspotenziale in Prozessen und Strukturen von den Beteiligten selbst erkannt und konstruktive Lösungsvorschläge entwickelt werden. Durch die Wertschätzung der vorgebrachten Ideen und Vorschläge entsteht ein Klima der Beteiligung und Mitverantwortung in der Klinik.

Mitarbeiteraktivitäten

Das Interesse an regelmäßig stattfindenden Events bestätigt sich durch eine zahlreiche Teilnahme in der Belegschaft. Daher tragen auch beliebte Veranstaltungen wie der Betriebsausflug oder die selbst organisierte Weihnachtsfeier zur Förderung eines positiven Betriebsklimas bei.

Die Mitarbeiter haben außerdem die Möglichkeit, zahlreiche Einrichtungen der Frankenklinik wie das Schwimmbad oder den MTT-Raum zu nutzen. Gesundheitsbewusstes Verhalten wird auch im Privatleben gefördert. Dabei entscheiden die Beschäftigten selbst, wann und wo sie aktiv werden möchten. Bezuschusst werden unter anderem Angebote in Fitnessstudios, Thermen, Massagen, Stressmanagement und vielem mehr. Auf diese Weise soll die hohe Leistung und Motivation der Belegschaft anerkannt und belohnt werden. Langfristig gesehen wird so zur Gesunderhaltung der Beschäftigten beigetragen.



Was leisten wir?

Aus unserem Leitbild

» » *Wir gehen verantwortungsvoll mit allen uns anvertrauten Mitteln um.*

- » Wir wollen unser Leistungsangebot auch in Zukunft für Sie erhalten und weiterentwickeln.
- » Wir tragen die Verantwortung für den wirtschaftlichen Umgang mit den finanziellen Mitteln.
- » Die vorhandenen Ressourcen setzen wir optimal ein.

Wir tun alles dafür, dass unsere Patienten „wieder auf die Beine kommen“ – und dauerhaft leistungsfähig bleiben. Deswegen arbeiten bei uns hoch motivierte Ärzte und Therapeuten Hand in Hand vom ersten bis zum letzten Tag des Aufenthaltes unserer Patienten in der Frankenklinik.

Dabei richten wir uns immer am einzelnen Menschen aus – alle Maßnahmen in Diagnostik, Therapie und Prävention werden auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten zugeschnitten, regelmäßig überprüft und gegebenenfalls an den Behandlungsfortschritt angepasst. Schritt für Schritt kommen wir so dem gemeinsamen Ziel näher.



Diagnostische Leistungen 2022

Es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass es sich nicht um bloße Wiederholungsuntersuchungen handelt, sondern dass ausgewählte Diagnostik eine gezielte Therapiesteuerung ermöglicht.

Bezeichnung	Anzahl
Ruhe-EKG	2.505
Langzeit-EKG	727
Langzeitblutdruckmessung	812
Ergometrie (sitzend / halbliegend)	659
Spiroergometrie	20
Bodyplethysmographie	258
Schlafapnoe-Screening	140
Farbdopplerechokardiographie	876
Dopplersonographische Untersuchung – peripher	111
Farb-Duplex-Sonographie der peripheren Arterien und hirnzuführenden Gefäße	69
Ultraschalluntersuchung – Gelenke	86
Ultraschalluntersuchung – Abdomen	255
Ultraschalluntersuchung – Schilddrüse	6

Röntgen

Bezeichnung	Anzahl
Röntgen	247

Labor

Bezeichnung	Anzahl
Laborleistungen	5.705



Therapeutische Leistungen 2022

Bezeichnung	Anzahl
Krankengymnastik	20.591
Bäderabteilung	38.422
Sporttherapie	28.839
MTT	45.054
Bewegungsbad	32.937
Massagen	7.878
Ergotherapie	450
Schulungen / Gesundheitsberatung	11.892
Entspannung Gruppe	9.077
Psychologie Einzel und Gruppe	4.346
Sozialberatung	1.135
Ernährungsberatung	12.458
Lehrküche	331
Gesamtleistungen	211.859

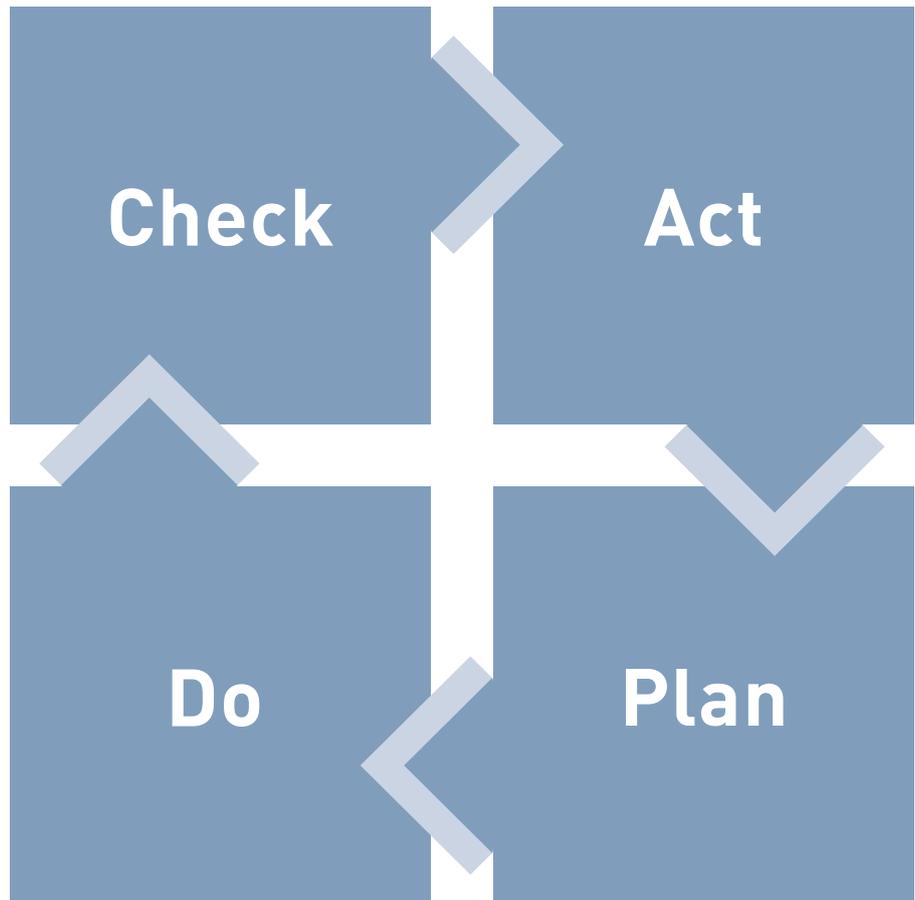
Leitlinien / Therapiestandards

In der Behandlung der einzelnen Erkrankungen beziehungsweise bei der Erstellung von Therapiekonzepten orientieren sich die Ärzte der Frankenklinik an den Reha-Therapiestandards (RTS) der DRV Bund und den Leitlinien der indikationsspezifischen Fachgesellschaften, soweit für die entsprechenden Krankheitsbilder Leitlinien existieren. Abweichungen sind unter anderem durch die individuelle Leistungsfähigkeit des einzelnen Rehabilitanden und die Multimorbidität einzelner Patienten möglich.

Bei mangelnder Leistungsfähigkeit muss die Behandlungsintensität beziehungsweise Behandlungsfrequenz entsprechend dem Leistungsvermögen des Patienten angepasst werden. Auch bei gleichzeitigem Vorliegen von mehreren Erkrankungen muss gegebenenfalls die Behandlungsfrequenz jedes einzelnen Krankheitsbildes entsprechend reduziert werden. Für die Hauptindikation bei der Rehabilitation ist die Schwere der einzelnen Krankheitsbilder maßgeblich, welche angemessen berücksichtigt wird. Für die Aktualisierung der Behandlungskonzepte sind die jeweiligen Leiter der einzelnen Fachbereiche (Orthopädie und Innere Medizin) zuständig. Der jeweils neueste Stand der Therapiestandards und der Leitlinien wird im Internet-Forum, zum Beispiel <http://leitlinien.net> abgerufen.



Qualitätsmanagement



Der Plan-Do-Check-Act (PDCA)-Zyklus ist ein wesentliches Element im Qualitätsmanagement des Klinikverbundes.

Aus unserem Leitbild

Für Ihre Gesundheit entwickeln wir uns ständig weiter. 

- » Wir orientieren uns stets am aktuellen Stand der Medizintechnik.
- » Wir orientieren uns an einer umfassenden Versorgungsqualität.
- » Wir arbeiten stets an der Weiterentwicklung der Rehabilitationsmedizin und beteiligen uns an der Reha-Forschung.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagementsystem der Frankenklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern dient der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Rehabilitationsmaßnahmen und weiteren Prozessen. Dies ist in schriftlichen Grundsätzen und Verfahren festgelegt. Die Bedeutung steuerbarer, prozessbasierter Qualitätssysteme wurde von der Leitung der Frankenklinik der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern erkannt. Das Qualitätsmanagementsystem und die vorliegende Dokumentation sind dieser Entwicklung angepasst und orientieren sich an den Forderungen der DIN EN ISO 9001:2015 und der QMS-REHA® 3.1. Die Gliederung des Qualitätsmanagement-Handbuchs beinhaltet acht Qualitätselemente. Das sind die Bereiche Strategie, Kundenorientierung, Führung, Mitarbeiterorientierung, Kommunikation, Infrastruktur, Prozess- und Ergebnisqualität und kontinuierliche Verbesserung.



Manuela Straub,
Qualitätsmanagementbeauftragte

Die einzelnen Qualitätselemente sind in ihrer Systematik und Untergliederung für alle Rehabilitationskliniken einheitlich vorgegeben, während die konkrete Beschreibung der einzelnen Aspekte von jeder Klinik individuell ausgestaltet wird.

Das Handbuch beschreibt alle relevanten Aspekte der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität der jeweiligen Rehabilitationsklinik sowie den Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser drei Dimensionen. Den zentralen Prozessen der Leistungserstellung kommt besondere Bedeutung zu.

Verbesserungsprojekte

Im Jahr 2022 haben in der Frankenklinik Projektgruppen getagt, die folgende Themen bearbeitet haben:

Klinikinterne Projektgruppen:

- » Datenschutzgrundverordnung
- » Elektronischer Verordnungsbogen
- » Präsentation Alleinstellungsmerkmale
- » Verbesserung der Patientenzufriedenheit
- » Hygienemaßnahmen bei Covid-Pandemie
- » Brandschutzsanierung
- » Umbau Bettenhaus
- » Aktualisierung der EPA / Reha-Ziele

Verbundweite Projektgruppen:

- » Optimierung der Zuweisungssteuerung im Hinblick auf die qualitätsorientierte Einrichtungsauswahl
- » Projektgruppe Haushalts- und Finanzwesen / Kosten- und Leistungsrechnung
- » Einführung einer Software zum Medikations-Interaktionscheck
- » Einführung eines digitalen Patientenbegleiters in allen Kliniken
- » Antwortmanagement zu Klinikbewertungsportalen im Internet

Ein Teil der Projekte wurde teilweise im Jahr 2022 abgeschlossen, ein Teil wird weitergeführt.

Alle Projekte haben zu Verbesserungen im Ablauf oder in der Organisation geführt.

Elemente des Qualitätsmanagements: Risiko- und Fehlermanagement

Fehler sind Störungen im optimalen Prozessablauf und können vielerlei Ursachen haben. Sie können durch Störungen im Ablauf, menschliche Unzulänglichkeiten, unvorhergesehene äußere Einflüsse oder durch technisches Versagen von Anlagen und Maschinen verursacht werden.

Um die im Qualitätsmanagement geforderte kontinuierliche Verbesserung zu erreichen, wurden in der Klinik die Prozesse Risikomanagement und Fehlermanagement eingeführt. Durch das Risikomanagement sollen Fehler rechtzeitig erkannt und das Auftrettsrisiko minimiert werden. Ein Fehler wird definiert als „Störung im Betriebsablauf“, es muss also noch kein Schaden entstanden sein. Ziel des Fehlermanagements ist es, Fehler zu vermeiden und die Lernkultur im Umgang mit Fehlern zu verbessern.

Reha-Wissenschaft

Im Bereich der Reha-Wissenschaft besteht eine enge Kooperation der Frankenklinik mit dem Institut für Psychotherapie und Medizinische Psychologie der Universität Würzburg. Regelmäßig beteiligt sich die Frankenklinik an Untersuchungen und Projekten dieses Institutes zu rehabilitationswissenschaftlichen Fragestellungen und Problemen.

„Erfolgreiches Qualitätsmanagement lebt vom Dialog aller am Prozess Beteiligten auf Augenhöhe.“

Leistungs- kennzahlen

Unsere Leistungskennzahlen Pflegetage, Fallzahlen und durchschnittliche Verweildauer

Behandlungsergebnis 2022 und Entlassungsformen

Stationäre Belegung 2022			
Diagnosegrundgruppe	Pflegetage	Fallzahl*	Verweildauer**
Orthopädie ICD-10: M00-M99, Q65 - Q79 sowie S02, S12, S22, S32, S42, S52, S62, S72, S82, S83, S92, T02, T12, T84, Z966	12.542	549,0	23,00
Kardiologie ICD-10: I00 - I99 sowie Q20 - Q28, Z95	4.395	192,5	22,69
Sonstige Krankheiten*** ICD-10: A00 - B99, D50 - D90, H00 - H95, O00 - T98, U00 - Z99	1.832	81,5	22,82
Psychische Erkrankungen- Psychosomatik ICD-10: F00 - F09, F17, F20 - F99	535	24,0	22,19
Neurologie ICD-10: G00 - G99 sowie S06	66	2,5	23,67
Gastroenterologie ICD-10: E00 - E90, K00 - K93	43	2,0	21,50
Pneumologie ICD-10: J00 - J99	42	2,0	21,00
Rehabilitation	19.455	853,5	22,88
Kardiologie ICD-10: I00 - I99 sowie Q20 - Q28, Z95	11.537	524,5	21,89
Sonstige Krankheiten*** ICD-10: A00 - B99, D50 - D90, H00 - H95, O00 - T98, D90, U00 - Z99	5.490	238,0	23,39
Orthopädie ICD-10: M00 - M99, Q65 - Q79 sowie S02, S12, S22, S32, S42, S52, S62, S72, S82, S83, S92, T02, T12, T84, Z966	5.023	207,5	24,20
Psychische Erkrankungen- Psychosomatik ICD-10: F00 - F09, F17, F20 - F99	126	5,0	25,20
Onkologie ICD-10: C00 - D48	54	2,0	27,00
Anschlussrehabilitationsheilverfahren	22.230	977,0	22,78
insgesamt	41.685	1.830,5	22,83

* Berechnung: (Aufnahmen + Entlassungen) / 2.

** Berechnung: Belegungstage für gesamten Maßnahmezeitraum / anwesende Patienten
(Diese Kennzahlen werden in der Belegungsstatistik nicht angedruckt).

***ohne Q20 - Q28, Q65-Q79, S02, S06, S12, S22, S32, S42, S52, S62, S72, S82, S83, S92, T02, T12, T84, Z95, Z966



Behandlungsergebnis 2022 und Entlassungsformen

Behandlungsergebnis

Medizinisches Entlassungsurteil	gesamt	Prozentsatz Gesamt
gebessert	1.672	91,4 %
unverändert	140	7,7 %
verschlechtert	7	0,4 %
Bewertung nicht möglich	10	0,5 %
insgesamt	1.829	100,0 %

Entlassungsformen

Entlassungsformen	gesamt	Prozentsatz Gesamt
regulär	1.672	91,42 %
vorzeitig auf ärztliche Veranlassung	71	3,88 %
vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis	71	3,88 %
vorzeitig ohne ärztlichem Einverständnis	3	0,16 %
disziplinarisch	0	0,00 %
Verlegung	12	0,66 %
Wechsel zur ambulanten, teilstationären, stationären Reha	0	0,00 %
Patient verstorben	0	0,00 %
insgesamt	1.829	100,00 %

Aus unserem Leitbild

„ Ihre Gesundheit und Ihre Zufriedenheit sind unsere obersten Ziele.“

- » Wir stehen Ihnen vertrauensvoll zur Seite.
- » Wir helfen, Ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern.
- » Wir unterstützen Sie in der Wiedererlangung Ihrer beruflichen und persönlichen Leistungsfähigkeit und in der Teilhabe am sozialen Leben.
- » Bei uns haben Sie die Möglichkeit, das Ziel Ihrer Rehabilitation aktiv mitzugestalten.
- » Wir erstellen mit Ihnen Ihren persönlichen Behandlungsplan.
- » Bei uns können Sie den verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Gesundheit erlernen.
- » Ihre Meinung und Rückmeldung ist uns wichtig.

Patientenbefragung

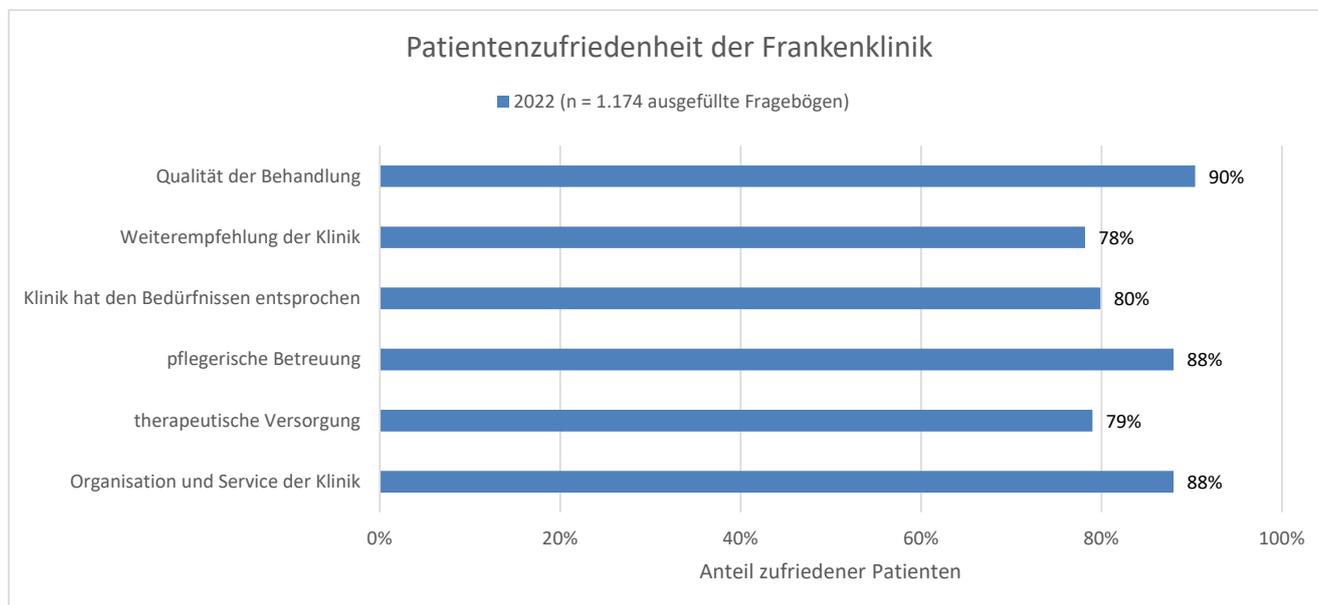
Die Klinik nimmt an der regelmäßigen Rehabilitandenbefragung im Rahmen des Qualitätssicherungsprogramms der Deutschen Rentenversicherung Bund teil. Diese erfolgt als zufällige Stichprobenerhebung.

Zudem erfolgt eine kontinuierliche Patientenbefragung durch die Klinik, an der jeder Rehabilitand beteiligt wird. Erfahrungsgemäß nimmt nicht jeder Patient an der Befragung teil, wobei die Rücklaufquote im Jahr 2022 erfreulicherweise bei 64,3 Prozent lag.



Patientenzufriedenheit

Die Patientenzufriedenheit befand sich im Jahr 2022 erneut auf einem konstant hohen Niveau. Gerade bei der Qualität der Behandlung zeigt sich ein sehr hohes Zufriedenheitslevel unserer Patienten.



Peer Review

Im Rahmen des Qualitätssicherungsprogramms der Deutschen Rentenversicherung Bund beteiligen wir uns am sogenannten Peer Review-Verfahren. Es dient der Analyse der Prozessqualität von Rehabilitationsleistungen und basiert auf der Prüfung anonymisierter Rehabilitationsentlassungsberichte und entsprechender individueller Behandlungspläne durch speziell geschulte Chef- und Oberärzte anderer Reha-Kliniken (Peers). Aus jeder teilnehmenden Fachabteilung der Kliniken werden nach dem Zufallsprinzip je 18 Entlassungsberichte einschließlich Behandlungsplänen anhand qualitätsrelevanter Prozessmerkmale geprüft.



Lob und Tadel – Auswertungen von schriftlich an den Träger herangetragen Beschwerden

Im Geschäftsjahr 2022 betrug die Quote der Beschwerden, die schriftlich bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern über die Klinik eingingen, lediglich 0,38 Prozent. Über 99 Prozent der Rehabilitanden sehen also keinen Anlass zu einer Beschwerde über die Klinik.

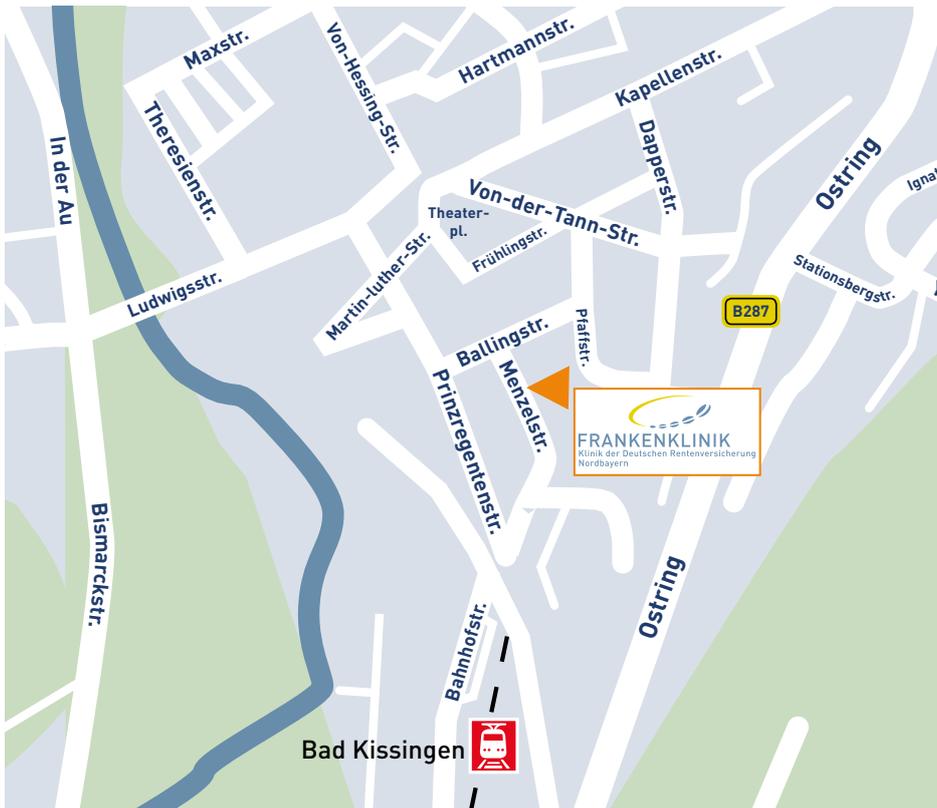
Zusätzlich besteht für Patienten die Möglichkeit, in der Klinik Anregungen und Beschwerden zu äußern (zum Beispiel Kummerkasten).

Diese Hinweise werden im Rahmen des Qualitätsmanagements des Klinikverbundes bearbeitet und unmittelbare Maßnahmen eingeleitet.

Auswertung des in der Klinik geäußerten Lobes

Viele Patienten loben auch ausdrücklich den Aufenthalt insbesondere zu folgenden Bereichen:

- » Lob über Personal (Kompetenz, Sachkunde, Freundlichkeit)
- » Lob über Physikalische Abteilung (Therapie, Betreuung)
- » Lob über Küche / Speisesaal (Reichhaltigkeit, Freundlichkeit)
- » Lob über Reinigung (Sauberkeit)
- » Lob allgemein (Ausstattung, Wohlbefinden, allgemeine Freundlichkeit)
- » Lob über die Lage der Klinik
- » Lob über Vorträge / Schulungen



Mit dem Auto

Sie erreichen Bad Kissingen am besten über die A7 / A71 Ausfahrt Bad Kissingen. Weiter über den Ostring Stadtmittle. Dort ist die Anfahrt zur Klinik ausgeschildert.

Mit der Bahn

Der Bahnhof Bad Kissingen ist an das Streckennetz der Deutschen Bahn AG angeschlossen.

Ihr Weg zu uns



von links: Ute Blank (Kaufmännische Leiterin)
 Dr. (IM Temeschburg) Christian-Georg Kuzman-Anton (Chefarzt)

12

Ihre Ansprechpartner in der Frankenklinik Bad Kissingen

Name	Funktion	Telefon
Dr. (IM Temeschburg) Christian-Georg Kuzman-Anton	Chefarzt	0971 825-601
Ute Blank	Kaufmännische Leitung	0971 825-704
Bärbel Eichmüller	Pflegedienstleitung	0971 825-100
Stefan Schmidt	Leitung Physikalische Therapie	0971 825-661
Christiane Schultheis, Marlene Heinrich und Claudia Heinickel	Patientenaufnahme	0971 825-701
Manuela Straub	Qualitätsmanagementbeauftragte	0971 825-0

Anlage 1**Medizinische Geräteliste der diagnostischen Abteilung****Digitale Röntgenanlage Philips Optimus (ab Mai 2018)**

- » Konica Auswerteeinheit
- » 1 Bucky-Tisch
- » 1 RWS

Elektrokardiographie

- » 2 EKG Schiller AT 10 Plus
- » 3 Langzeit-EKG Custo-Flash 200
- » 6 Langzeit-EKG Schiller

Ergometrie

- » 1 Ergometrics 900 E L Ergoline
- » 1 Ergometrics 900 Ergoline

Blutdruckmessung

- » 6 Langzeit-Blutdruckgeräte, Firma Schiller

Lungenfunktion

- » 1 Body, Firma Ganshorn
- » 1 Apnoe-Screen
- » 1 Spiro-Ergometrie CS 200, Firma Schiller

Sonographie

- » 1 Sonographie, Philips iU22

Echokardiographie

- » 1 Philips Affiniti 70 C mit TEE und Stress-Echo

Doppler-Gerät

- » 1 VASODOP 320, ELCAT GmbH

Defibrillator

- » 1 Defibrillator FRED easyport

Anlage 2

Medizinische Geräteliste der Physikalischen Therapie

- » 1 David Leg Extension mit Messeinheit
- » 1 David Pec Deck/Rowin Torso mit Messeinheit
- » 1 David Lumbar/Thoracic Extension mit Messeinheit
- » 1 David Lumbar/Thoracic Flexion mit Messeinheit
- » 1 David Lumbar/Thoracic Lateral Flexion mit Messeinheit
- » 1 David Lumbar/Thoracic Rotation mit Messeinheit
- » 2 Beinpressen
- » 1 Butterfly
- » 1 Butterfly reverse
- » 1 Pull down
- » 8 Seilzüge
- » 1 Hüft-Pendel
- » 1 Quadriceps-Curl
- » 7 Ergo-fit-Ergometer
- » 1 Ergo-fit-Handkurbel-Ergometer
- » 5 Atama Chipkartenergometer
- » 8 Ergoline Ergometeranlage Ergo select
- » 2 Posturomed
- » 1 Trainingsbank mit Lang- und Kurzhantel-Set
- » 1 Galileo Fitness
- » 1 Koordinationsparcour
- » 1 Woodway-Laufband
- » 1 Trautwein Kombiwannen
- » 2 Trautwein Sitzwannen
- » 1 Trautwein Vierzellenbad
- » 3 Trautwein Hydroxeurwannen
- » 2 Rotlicht
- » 1 Mikrowelle
- » 5 Motorschienen untere Extremität
- » 2 Motorschienen obere Extremität
- » 4 Medistream
- » 1 Kryojet
- » 1 Elektrotherapie-Gerät Galva 4
- » 3 Schlingentisch
- » 2 Fangoofen mit Wärmeträger
- » 2 Therapielaser Opton 5 Watt
- » 1 Lymphomat Flowtron Hydroven 12
- » 1 Crosswalker
- » 2 Ergo-fit-Laufband TRAC 4000 Alpin med
- » 1 Winkeltisch für Ergotherapie
- » 2 Elektro-Kombigeräte SoleoSono Stim
- » 1 MOTOmed
- » 1 Paraffin-Handwärmegerät

Impressum

Herausgeber

Frankenlinik
Menzelstraße 5 – 7
97688 Bad Kissingen

Telefon 0971 825-0
Telefax 0971 825-708
www.frankenlinik.de
service@frankenlinik.de

Layout, Gestaltung, Redaktion und Text

Management-Zentrum Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern
Unternehmenskommunikation der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Druck

Schmidt & Buchta GmbH & Co. KG

Bildrechte

Deutsche Rentenversicherung, Seite 35 Alexander Rath/fotolia.com,
www.flownet.de, www.carolinvolk.de
Hahn Media

Haben Sie noch Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort:



In unserer Klinik



www.frankenlinik.de



service@frankenlinik.de
patientenzufriedenheit@drv-nordbayern.de



0971 825-0



**Deutsche
Rentenversicherung**

Nordbayern